# Praxisbegleitung am 14.05.2022 in Elbingerode

Ein schöner und interessanter Nachmittag startete mit einem gemeinsamen Gruppenfoto aller Teilnehmer. Schwester Gudrun vom Mutterhaus hatte sich bereit erklärt, uns dabei zu unterstützen.

Christa Hoffmann Gruppenleiterin der Begegnungsgruppe 2 in Elbingerode und mittlerweile 30 Jahre in der Blaukreuz Arbeit tätig, begrüßte alle Teilnehmer herzlichst.

Auch der Vorsitzender des Blaukreuz Landesverbandes Fredi Weidner begrüßte die Anwesenden und erklärte uns, warum es ihn wichtig wahr, Thomas Hänke als Referent zu gewinnen.

Es folgte eine schon lange gemeinsame Tradition, wir sangen das Lied ,,Ein jeder trage die Last des andern“.

Anschließend haben sich alle Anwesenden kurz vorgestellt und Thomas Hänke, Therapeut in der Suchtklinik Elbingerode führte uns mit biblischen Fundamenten durch den Nachmittag. Mit Stolz und Demut begann sein Thema. Eine geschlossene Hand kann nichts empfangen. Sie ist selbstgefällig und selbstherrlich. Eine offene Hand kann Jesus füllen, um zu dienen (Jesus wusch seinen Jüngern die Füße). Dann sagen wir das Lied ,,Meine Zeit steht in deinen Händen“ und eine festlich geschmückte Tafel lud zum Kaffee trinken ein.

Nachdem Kaffee trinken widmeten wir uns dem Thema: Ich möchte Provokant für eine Zukunftsorientierte Lebensgestaltung sein. Was lief gut bzw. was lief nicht so gut in meinen Leben.

In zehn Punkten hat es uns Thoma Hänke wunderbar erklärt. Punkt 1) Ich möchte morgens immer noch im kindlichen Vertrauen den Zuspruch der Gnade Gottes über mein Leben gelten lassen und nicht ein gesetzlicher und verbitterter Mensch werden, der sich seines Heils nicht gewiss ist. Punkt 2: Ich will den kindlichen Glauben pflegen und persönlich nahe bei Jesus sein. Punkt 3: ich möchte morgens, wenn die Kräfte nachlassen, mit denen ich mein Leben im Griff habe, mich nicht schämen müssen über mein wahres Wesen, das dann zum Vorschein kommt.

Zum Ende wurden nochmal die Selbsthilfegruppen thematisiert. Wie kann eine Selbsthilfegruppe attraktiver für junge Leute werden. Wünsche und Anregungen der Gruppenleiter wurden besprochen. Das Lied, Geh unter der Gnade“ beendete unseren schönen und gemeinsamen Nachmittag. Mit einigen Dankesworten und ein kleines Präsent verabschiedete Christa Hoffmann den Therapeuten Thomas Hänke für die tiefgreifenden Worte die uns vermittelt wurden.

Schön das ihr alle da wart.

Geschrieben von Doreen Friz von der Blau Kreuz Gruppe Elbingerode 2.